

Zum Umgang mit der Marke DIE LINKE

© DiG/TRIALON Stand 22. Mai 2007

Grundsätzliches

Unterschieden wird zwischen politischen (satzungsgemäßen/amtlichen), werblichen und textlichen Anwendungen.

Die satzungsgemäße/amtliche Bezeichnung der Partei lautet: »DIE LINKE«.

1. Politische Anwendungen (satzungsgemäß)

1.1. Der Schriftzug DIE LINKE wird konsequent in Versalien (Großbuchstaben) und nicht kursiv benutzt. Werden zum Schriftzug Verbands- oder Fraktionszusätze verwendet, so werden diese durch einen Punkt mit dem Schriftzug DIE LINKE verbunden (siehe 1.2.).

1.2. In Satzungs- und anderen rechtsverbindlichen Dokumenten wird die amtliche Bezeichnung der Partei »DIE LINKE« in den entsprechenden Kombinationen verwandt, wie:

1.2.1. Bezeichnung der Gliederungsebenen

- DIE LINKE. Landesverband Nordrhein-Westfalen
(in der Kurzform: DIE LINKE. Nordrhein-Westfalen)
- DIE LINKE. Kreisverband Barnim (in der Kurzform: DIE LINKE. Barnim)
- DIE LINKE. Stadtverband Dresden (in der Kurzform: DIE LINKE. Dresden)

Zwischen DIE LINKE. und der nachfolgenden Ortsbezeichnung steht ein Leerzeichen.

1.2.2. Bezeichnung der Fraktionen

- DIE LINKE. im Bundestag
- DIE LINKE. Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen
- DIE LINKE. Fraktion im Kreistag des Landkreises Dahme-Spree
- DIE LINKE. Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Bielefeld

1.2.3. Bezeichnung der Funktionsträger/innen

- Parteivorstand der Partei DIE LINKE
- Vorsitzende/r der Partei DIE LINKE
- Bundesgeschäftsführer/in der Partei DIE LINKE
- Vorsitzende/r des Landesverbandes Brandenburg der Partei DIE LINKE
- Vorsitzende/r des Kreisverbandes Parchim der Partei DIE LINKE
- Vorsitzende/r des Stadtverbandes Frankfurt der Partei DIE LINKE

1.2.4. sonstige Bezeichnung

- Bundessatzung der Partei DIE LINKE
- Schiedsordnung der Partei DIE LINKE
- Bundesfinanzordnung der Partei DIE LINKE usw.

2. Werbliche Anwendungen

2.1. In allen werblichen Anwendungen (als Signet) der Partei und ihrer Gliederungen sowie der Bundestagsfraktion und der anderen Fraktionen kommt das Signet

DIE LINKE.

(Versalien, kursiv, mit Punkt) zum Einsatz.

Das Signet wird bei der Bundestagsfraktion mit der Unterzeile »im Bundestag« und bei den Landesverbänden mit einer definierten einzeiligen Landesbezeichnung als Unterzeile ergänzt.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

DIE LINKE.
L A N D E S V E R B A N D X Y Z

Die Gestaltung ist als Wort-Bild-Marke definiert und enthält als Gestaltungselement weiterhin den Punkt. Das Signet wird als Datei für die verschiedenen Anwendungen zum Download zur Verfügung gestellt.

DIE LINKE.
LANDESVERBAND BAYERN

DIE LINKE.
LANDESVERBAND BERLIN

DIE LINKE.
LANDESVERBAND BREMEN

DIE LINKE.
LANDESVERBAND HAMBURG

DIE LINKE.
LANDESVERBAND HESSEN

DIE LINKE.
LANDESVERBAND SAAR

DIE LINKE.
LANDESVERBAND SACHSEN

DIE LINKE.
BADEN-WÜRTTEMBERG

DIE LINKE.
BRANDENBURG

DIE LINKE.
MECKLENBURG-VORPOMMERN

DIE LINKE.
NIEDERSACHSEN

DIE LINKE.
RHEINLAND-PFALZ

DIE LINKE.
SACHSEN-ANHALT

DIE LINKE.
SCHLESWIG-HOLSTEIN

DIE LINKE.
THÜRINGEN

BAYERN

BERLIN

BREMEN

HAMBURG

HESSEN

SAARLAND

SACHSEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

BRANDENBURG

MECKLENBURG-VORPOMMERN

NIEDERSACHSEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

RHEINLAND-PFALZ

SACHSEN-ANHALT

SCHLESWIG-HOLSTEIN

THÜRINGEN

Bis zu dieser
Wortlänge wird
das Land durch
den Zusatz
»Landesverband«
ergänzt.



DIE LINKE.
LANDESVERBAND X Y Z

DIE LINKE.
LANDESVERBAND X Y Z

DIE LINKE.
LANDESVERBAND X Y Z

5°
DIE LINKE.
LANDESVERBAND X Y Z

Definition der Farben

- C:0 M:0 Y:0 K: 100, R:0 G:0 B:0, #000000, Schwarz
- C:0 M: 100 Y: 100 K:0, R: 255 G:0 B:0, #FF0000, HKS 14
- C:0 M:0 Y:0 K:40, R: 153 G: 153 B: 153, #999999, 40% Schwarz
- C:0 M:0 Y:0 K:0, R: 255 G:255 B: 255, #FFFFFF, Weiss

2.2. Das Signet unterhalb der Landesebene besteht aus dem Signet der Partei und einem Zusatz, der erforderlichen juristisch exakten Bezeichnung der jeweiligen Gliederungsebene.

Aufgrund unterschiedlicher Längen der Zusätze lässt sich keine einheitliche grafische Signet-Form in Gestalt einer kompakten Wort-Bild-Marke herstellen.

Deshalb wird den Gliederungen unterhalb der Landesebene das Signet »DIE LINKE.« als Download zur Verfügung gestellt. Unter Verwendung einer serifenlosen Schrifttype (Corporate S) wird das Signet mit den geografischen Zusatzbezeichnungen kombiniert, entsprechend den nachfolgenden Beispielen:

DIE LINKE.
Kreisverband Wittenberg

DIE LINKE.
Kreisverband
Rendsburg-Eckernförde

DIE LINKE.
Kreisverband Märkischer Kreis

DIE LINKE.
Kreisverband Ostwestfalen-Lippe

DIE LINKE.
Kreisverband
Allgäu-Memmingen-Unterallgäu

DIE LINKE.
Bezirksverband
Friedrichshain-Kreuzberg

DIE LINKE.
Stadtverband Dresden

DIE LINKE.
Stadtverband Neubrandenburg

3. Textliche Anwendungen

3.1. In eigenen Publikationen wird entsprechend dem Namen der Partei konsequent mit der Bezeichnung »DIE LINKE« operiert. Dabei entfällt der Punkt. Beispiele dafür sind:

- ein Arbeitsloser, dem DIE LINKE half,
- viele junge Leute, die DIE LINKE unterstützen,
- Bernburger Kreistagsfraktion DIE LINKE,
- Fraktion DIE LINKE im Gemeinderat von Tübingen.

Falls eine Deklination erforderlich ist, wird z.B. folgende Schreibweise angewandt:

- Anhängerin der LINKEN,
- Bernburger Kreistagsfraktion der LINKEN.

Unberührt von aufgeführten Beispielen bleiben satzungsgemäße Anwendungen, wie z.B. DIE LINKE. Landesverband Brandenburg oder DIE LINKE. Brandenburg.

3.2. Journalistinnen und Journalisten werden die unterschiedlichsten Kombinationen für eine Bezeichnung der Partei DIE LINKE verwenden (z.B. Linkspartei, die Linke, die Linken etc.). Aber auch bei ihnen wollen wir die Bezeichnung »DIE LINKE« durchsetzen, insbesondere die Schreibweise in Versalien und nicht kursiv.

